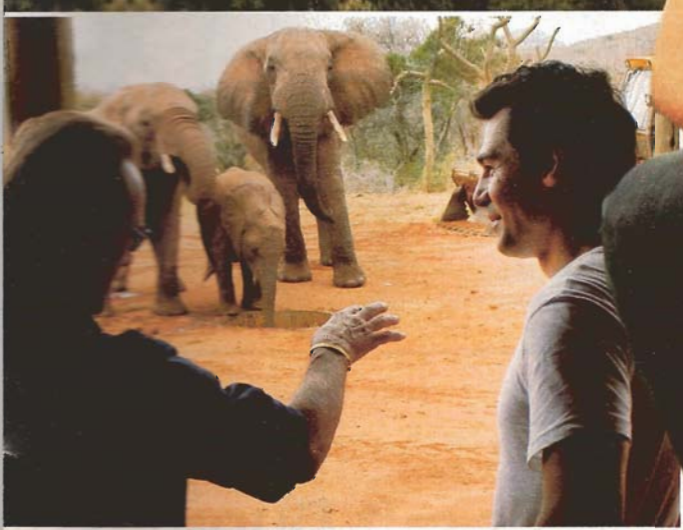
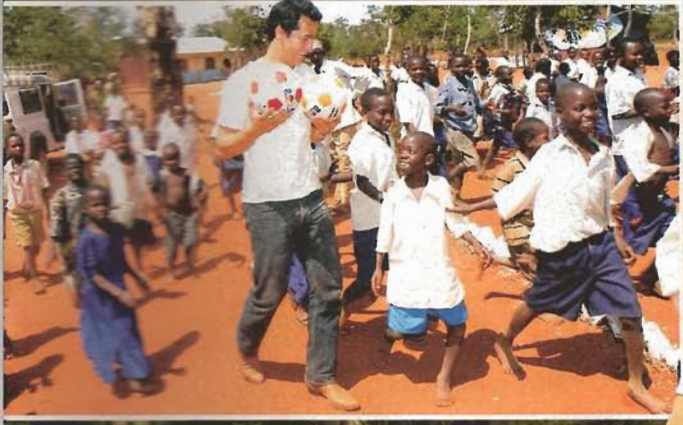




Erol freut sich, dass die Einheimischen nun eine Schule haben. „Bildung ist eine Investition in ihre Zukunft“, weiß er

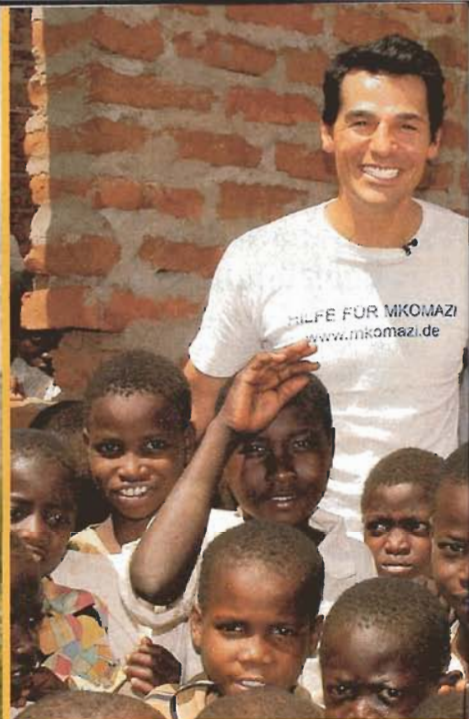
Unten: „Na, habt ihr Lust jetzt eine Runde Fußball mit mir zu spielen?“, fragt der sportliche Mime die fröhlichen Kinder



Die Elefanten faszinierten den 38-Jährigen. „Es ist ein unglaubliches Gefühl, den riesigen Dickhäutern so nahe zu sein“

Seit vielen Jahren engagiert sich Erol Sander bereits für die Ärmsten der Armen. Ganz besonders schlägt sein Herz für die Kinder Afrikas. Und deswegen unterstützt der in Istanbul geborene Schauspieler auch das Mkomazi-Projekt in Tansania. Im Gespräch mit ECHO DER FRAU erzählt uns der 38-jährige Familienvater von seinen bewegenden Erlebnissen vor Ort. **Waren Sie zum ersten Mal in Tansania?** Ja, sechs Tage lang. Es ist erschreckend zu sehen, wie schlecht es den Menschen dort geht. Fast jedes fünfte Kind in diesem Land stirbt an Unter-

Die warmherzigen Menschen Tansanias und die unendliche Weite des Landes haben es Erol Sander sehr angetan



Bewundernswert, wie für die Ärmsten der

EROL Sein Herz die Kinder Afrikas

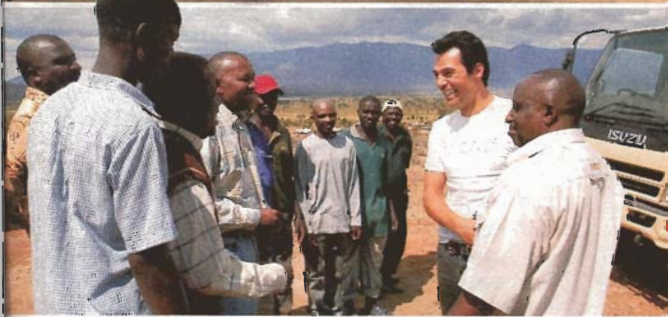
nahrung oder wegen mangelnder ärztlicher Versorgung. Wenn jeder nur einen Euro gibt, können wir das Leben der Einheimischen enorm verbessern. **Was ist das Besondere am Mkomazi-Projekt?** Es ist eine Hilfe zur Selbsthilfe! Wir sorgen dafür, dass die Menschen Baumaterialien bekommen – für Häuser, für Brunnen, für Schulen... Die Kinder brauchen Gebäude, in denen sie unterrichtet werden. Denn Bildung ist ja auch eine Investition in ihre Zukunft! **Wie wurden Sie empfangen?** Bombastisch! 120 Kinder sind schier ausgeflippt, nur weil ich einen Fußball dabei hatte. Also

Fotos: Peepie Picture



sich der beliebte Schauspieler Armen in Tansania einsetzt

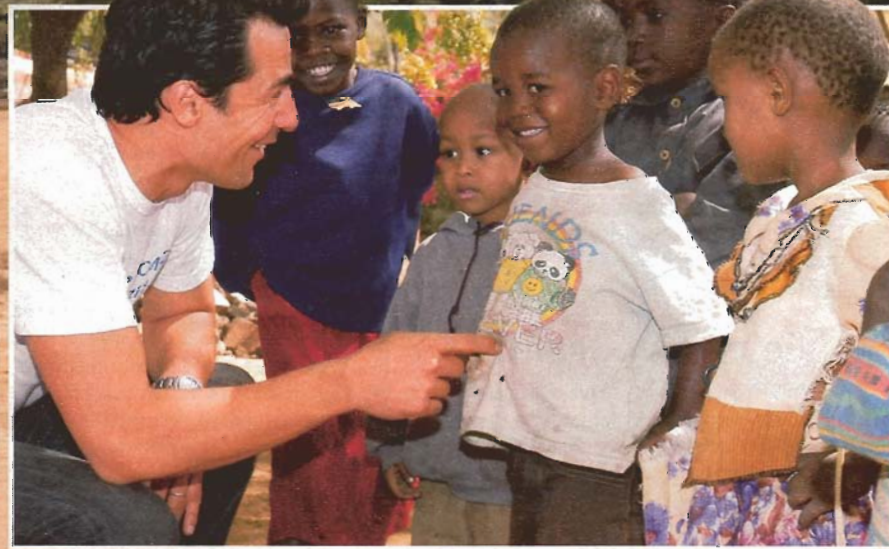
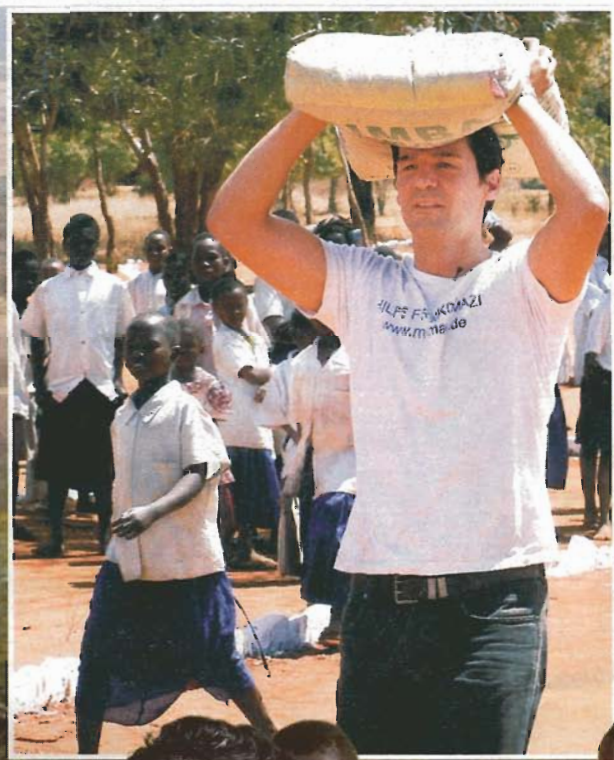
SANDER schlägt für



Von den Einwohnern des Naturreservats wurde der sympathische Besucher überaus herzlich empfangen

Links: Der Papa des vierjährigen Marlon hat einen prima Draht zu den aufgeweckten Mädchen und Jungen

Unten: Fleißiger Helfer! Klar, dass Erol Sander beim Schleppen der Baumaterialien auch mit anpackt



Oben: Inmitten einer munteren Kinderschar fühlt sich der Mime pudelwohl. Die Kleinen gingen ohne Scheu auf ihn zu

Links: Gesunde Ernährung ist dem ehemaligen Model sehr wichtig. Auf dem Markt kauft Erol Früchte und Gemüse

haben wir erst mal eine Partie gespielt. Das nächste Mal bringe ich Ihnen 100 Fußbälle mit – und Beton, damit ihre Schule ein Dach bekommt!
Sind Sie ein guter Fußballer?
Ja klar! Ich bin in einem Internat aufgewachsen. Jeden Abend um fünf Uhr, nachdem die Hausaufgaben fertig waren, haben wir Jungs auf dem Rasen gebozt.
Begleiten Ihre Ehefrau Caroline (32) und Sohn Marlon (4) Sie auf solchen Reisen?
Wann immer es möglich ist. Ich mache aber auch fleißig Bilder mit meiner Digitalkamera und zeige sie dann meinen Lieben. Übrigens muss jetzt immer einer zu Hause

bleiben, denn wir haben Nachwuchs bekommen: einen Rhodesian Ridgeback. Das ist ein großer Jagdhund! Und der erfordert viel Aufmerksamkeit. Marlon und der Vierbeiner sind schon ein Herz und eine Seele. Überhaupt geht es uns bestens – dank meiner Frau! Denn sie managt alles prima. Caroline ist die Chefin der Familie.
Und Sie?
Der Boss!
Wünschen Sie sich noch ein zweites Kind?
Auf jeden Fall! Meine Frau hätte gerne eine Tochter, und auch Marlon will ein Schwesterchen. Ich sage immer: Hauptsache, das Kleine ist gesund! *Petra Krüßmann*

